



WERK
BUND
STADT
BERLIN

Modellbau: Morath + Menzler
Foto: Stefan Müller

Ausstellung

„bauen und wohnen – die Geschichte der Werkbundsiedlungen“



Mit der WerkbundStadt Berlin stellt sich der Werkbund – fast einhundert Jahre nach Stuttgart-Weißenhof – erneut der Frage nach der architektonisch angemessenen Form eines Wohnquartiers. Frühere Werkbundsiedlungen gelten längst als Wegmarken der Architekturschichte. Als experimentelle Wohnsiedlungen mit Mission- und Vorbildcharakter sind sie bis heute prägend für die Entwicklung des deutschen Architekturbetriebs. In diesem Vorhaben ist die deutsche Siedlungsbau- und Wohnungsbau-Geschichte bis zu den 1930er Jahren in den Antworten auf die drängende Frage nach einem zeitgemäßen Wohnen und Bauen zu finden. Mit der berühmten Weißenhof-Siedlung in Stuttgart (1925–1927), der Brünner Kolonie „Nový Dvůr“ (1927–1928), der Siedlung Grüneiche in Breslau (1928–1929) sowie den Werkbundsiedlungen in Zürich-Wollishofen (1928–1932), Prag (1928–1932) und Wien-Lainz (1928–1932) entspricht ihre geografische Verbreitung der Verbreitung des Werkbund-Gedankens in Europa. Erst lange nach dem Zweiten Weltkrieg und dann schon im Zeichen der Postmoderne hat man wieder den Titel einer „Werkbundsiedlung“ beansprucht. Gebaut wurden mit den Häusern im Karlsruher „Dorfle“ (1978–1992) und der Werkbundsiedlung Am Ruhrufer in Oberhausen



Aisteden (1884–1989) allerdings nur zwei der zahlreichen Planungen. Die Ausstellung zeigt die Vorläufer und die realisierten Siedlungen. Das Begleibuch zur Ausstellung dokumentiert mit Texten von Renate Flügner, Ruth Hahnisch, Bettina Heid, Claudia Kromei, Hans-Dieter Nägele, Bernd Nicolai, Matthias Schirren, Jörg Stabenow und Wolfgang Stehr eine Reihe von Fotos, die den Verlauf des Wegs von der Werkbundsiedlung zur WerkbundStadt zeigen.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.



Die Deutschen Werkstätten haben die Ausstellungsarchitektur gestaltet und zur Verfügung gestellt.



Die Architekten	
Bernd Albers Architekten	
Bayler & Stödel Architekten	
Bündnerer, mit Jürgen H. Meyer-Göhring & Chiemwyrt	
Busch & Geyer Architekten	
Caruso, S. J. & Partner	
Conrad Neumann Architekten	
Dierks Sachs Architekten	
Mark Duder	
EZA	
Hans van der Heijden Architect	
Heide & von Beckenkath	
Hild und K Architekten	
ingenhoven architects	
jesenloewen architektur	
Petra und Paul Kahlfeldt Architekten	
Kleihues+Kleihues	
Prof. Hans Kolhoff Architekten	
Thomas Kogler Architect	
Leitner Reguardator Öh	
Christoph Mackler Architekten	
Mader Sohn & Freiholden	
Marx & Partners	
Office Walter	
Putzkabel Planungsgesellschaft	
Rupp+Rupp	
RKW Architektur+Stückbau	
scheidter-schumacher	
Uwe Schröder Architect	
Schubert und Schütz Architekten mit bayer Ubrigg	
Staab Architekten	
Studio di Architettura	
Weinmiller Architekten	
Die Freiraumplaner	
Lützow 7 Garten- und Landschaftsarchitekten	
Reiner Schmidt, Landschaftsarchitekten + Stadtplaner	
Topos Stadtplanung, Landschaftsplanung Stadtforchung	

24.09.2016		25.09.2016	
Heizkraftwerk Charlottenburg <i>Teilnahme nur nach Anmeldung</i>			
10.00	Einlass	17.00	4. Teil: Architekt Uwe Stödel, Architekt Alberto Apostoli, Unternehmer und Werkbund Ursula Strub-Hammer, Handwerk und Architektur Andreas Hiller, Architekt
10.30	1. Teil: Werkbund Claudia Kromei: Begrüßung und Einführung Matthias Schirren: Die Geschichte der Werkbundsiedlungen Paul Kahlfeldt: Die WerkbundStadt Berlin Albrecht Götsche: Der Werkbund Thomas Trenkamp: Unternehmen und Werkbund	18.15	Diskussion Moderation: Gerwin Zöllner
12.30	2. Teil: Wohnen Nicola von Altschichl/Renate Flügner: Die Wohnformen des Werkbunds nach 1945 Christoph Mackler: Wohnen in Berlin Michael Legat: Aspekte der Wirtschaft Marc Schüller: Wohnungsbau in Charlottenburg Ingridmar Vollenweider: Architektur aus Schweizer Sicht Michael Mönninger: Kritische Reflektionen	19.15	Ende — anschließend WerkbundAbend
15.30	3. Teil: Stadt Vittorio Magagnoli: Lampugnani: Städtebau heute Frank Hansen: Mobilität in der Großstadt Christoph Ingenhoven: Architektur Stefan Priedt: Energieversorgung in der Großstadt	WerkBundHaus – WerkStatthaus Quedlinburger Straße 11 <i>Teilnahme ohne gesonderte Einladung – Eintritt frei</i>	
	Pause	11.00	Tag der offenen Türen Begrüßung
	Pause	11.30	Besichtigung der Ausstellungen Gespräche mit den beteiligten Architekten Führungen durch das WerkStatthaus Führungen durch das Tanklager
	Pause	11.30	Führungen durch das Heizkraftwerk Charlottenburg (siehe um 12.30, 13.30, 14.30)
	Pause	11.30	Führungen durch die Bücherei Nesk (siehe um 12.30 und 13.30)
	Pause	15.30	Führung durch das Stadtquartier Merendorfinsel Anmeldungen und Start der Führungen am WerkStatthaus Quedlinburger Straße 11, begrenzte Teilnehmerzahl
	Pause	16.30	Führungen durch die Ausstellung WerkBundStadt von Architekten für Studierende
	Pause	18.00	Ende

werkbund tag

berlin

16
20
09.
25.
24

Programm

Das WerkbundStädte und der WerkbundTag 2016 unter der Schirmherrschaft der Bundesregierung für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reifekehrschmheit
Die Veranstaltung wird gefördert und ermöglicht durch:
WANTENAL, FLUX BAU, Haus der Architektur, Haus der Bauwirtschaft, Haus der Bauwirtschaft, Haus der Bauwirtschaft

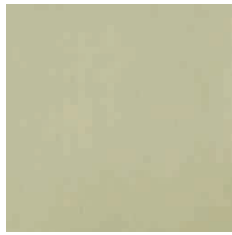
Heizkraftwerk Charlottenburg
Am Spreebord 5
10989 Berlin

WerkbundStadt Gelände
Quedlinburger Straße 11
10989 Berlin

U-Bahnhof: Richard-Wagner-Platz

Die Unternehmenspartner

DAW SE



ag möbelfabrik horgenglarus

horgenglarus



Schön + Hippelstein GmbH & Co. KG



Silent Gliss GmbH



GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG

GIRA



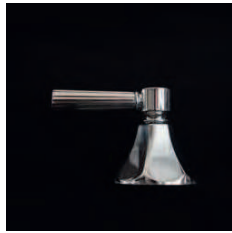
**WERK
BUND
STADT
BERLIN**

Alape GmbH

Alape



Dornbracht Deutschland GmbH & Co. KG.



Feldhaus Klinker Vertriebs-GmbH



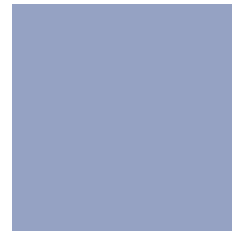
Occhio GmbH

Occhio



Ing. Uwe Klautzsch GmbH – Elektroanlagenbau Berlin

Uwe Klautzsch



VITRA GmbH

vitra.



Glas + Contur GmbH



LenzWerk Holding GmbH



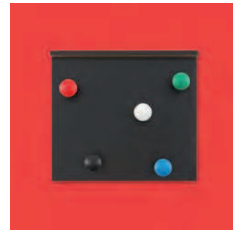
USM U. Schärer Söhne GmbH

USM
Möbelbausysteme



designfunktion Gesellschaft für moderne Einrichtung mbH

designfunktion



minimum einrichten gmbh

minimum

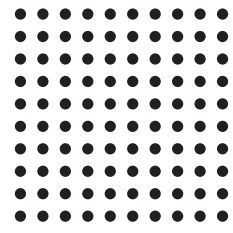


Forbo Flooring GmbH



Modus Möbel GmbH

MODUS



THONET GmbH

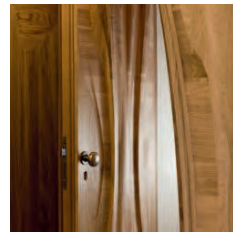
THONET



GROHE Deutschland Vertriebs GmbH



Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH



carpetconcept Objekt-Teppichboden GmbH



Secco Sistemi spa



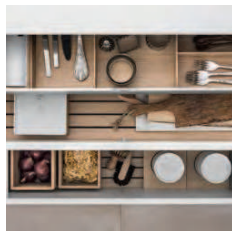
FSB – Franz Schneider Brakel GmbH + Co. KG

FSB



SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG

SieMatic



Mawa Design Licht- und Wohndesign GmbH



VIA GmbH



Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH

Schindler



Bosch Thermotechnik GmbH / Buderus Deutschland

Buderus



Hagemeister GmbH & Co. KG



Miele GmbH & Cie. KG

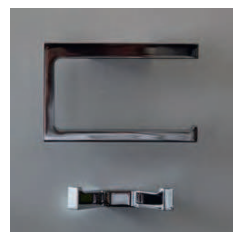


LAMINAM



KEUCO GmbH & Co. KG

KEUCO



Kvadrat GmbH

kvadrat



BMW Group

